

# *Kremser Humanistische Gesellschaft*

Piaristengasse 2, 3500 Krems Tel./Fax 02732 71163

e-mail: [hschwarz@piakrems.ac.at](mailto:hschwarz@piakrems.ac.at)

Einladung zu einem Vortrag (mit Dias) von

**Univ.Doz. Dr. Walter Pohl**

(Österreichische Akademie der Wissenschaften)

## **Der Langobardenzug nach Italien in Legende und Wirklichkeit**

Der Vortragende ist Direktor der Forschungsstelle für Geschichte des Mittelalters der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Er hat als Gastprofessor bereits in Los Angeles, Leiden und Ischevsk (Russland) gelehrt. Er ist u.a. Autor der Bücher „Die Awaren“ (1988), „Die Germanen“ (2000), „Werkstätte der Erinnerung – Montecassino und die langobardische Vergangenheit“ (2001) und bereitet eine Monographie über die Langobarden vor.

Der Zug der Langobarden nach Italien im Jahr 568 gilt als eines der Schlüsselereignisse der Völkerwanderungszeit. Freilich handeln die überlieferten Geschichten kaum von den Ereignissen während des Italienzuges; sie behandeln eher die Heldentaten König Alboins im Lauf der vorhergehenden Kriege und sein tragisches Ende in Verona, als er seine Frau Rosamunde zwang, aus der Schädelschale ihres Vaters zu trinken, und sie ihn daraufhin ermorden ließ. Moderne Darstellungen lassen in der Regel diese Legenden beiseite und fragen, was „wirklich“ geschah. Doch enthalten nicht auch die überlieferten Legenden ein Element vergangener Wirklichkeiten?

**Termin: Montag, 13. Oktober 2003, 19.00**

**Ort: Aula des BRG Krems, Ringstraße  
Eingang E. Hofbauer - Straße**

**Auf Ihren werten Besuch freut sich namens des Vorstands**

**Dr. Heinz Steiberger (Obmann), m.p.**